

tätigkeit. Dabei konzentrierten sich die Führungsorgane auf das System der bezirklichen Kaufhäuser, Lebensmittelkaufhallen, Großobjekte der Gaststätten und die Entwicklung eines modernen Fachhandels in Form des Filialsystems. In Berlin wurde ein Kaufhallenverband und im Bezirk Karl-Marx-Stadt ein Verband bezirksgeleiteter Kaufhäuser geschaffen.

Auch die Konsumgenossenschaften führen das neue ökonomische System Schritt für Schritt ein. Die größten Warenhäuser des Zentralen Handels- und Produktionsunternehmens „konsument“ wurden rationalisiert. Moderne Formen der Planung und Leitung, insbesondere im Ein- und Verkauf, setzten sich durch.

Im Handelsunternehmen „konsument“ wurde das Kombinatprinzip angewandt, das heißt, hier haben sich Warenhäuser, Versandhandel und Produktionsbetriebe zusammengeschlossen. In Berlin entstand das System der bezirksgeleiteten Textilkaufhäuser „kontex“. Die Konsumgenossenschaften führten für die Landbevölkerung weitere Einkaufserleichterungen, Kundendienste und Dienstleistungen ein. Es wurde begonnen, das komplexe System des Landhandels zu schaffen.

Der Wettbewerb im Handel um ein gutes Warenangebot und rationelle Verkaufsmethoden zum Vorteil für den Kunden ist durch die Herausbildung der neuen Handelssysteme gefördert worden. Neben vielen hervorragenden Verkaufsstellen und Niederlassungen, die die Versorgung verbessern und die Leistungen steigern, gibt es jedoch noch zahlreiche Handelseinrichtungen, deren Leistungen stark Zurückbleiben. Sie lassen beträchtliche Verluste zu und berücksichtigen die Interessen der Kunden unzureichend. Dadurch hat die Differenziertheit in den ökonomischen Ergebnissen zwischen den Handelsbetrieben zugenommen.

Im Großhandel wurde die Anwendung des neuen ökonomischen Systems auf die Wirtschaftsorganisation für Textil- und Kurzwaren konzentriert. Fortschritte sind vor allem bei der Herstellung langfristiger Beziehungen zur Industrie und bei der aktiveren Mitarbeit in Kooperationsketten und -verbänden erreicht worden. Insgesamt ist der Großhandel hinter den anderen Handelszweigen zurückgeblieben.

Audi im Dienstleistungsbereich wurde mit der Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung begonnen. Die dort beschäftigten Werk tätigen haben ihre berufliche Qualifikation verbessert und ihre gesellschaftliche Aktivität erhöht. Dadurch war es möglich, örtliche Versorgungssysteme zu vervollkommen und den qualitativen Anforderungen an die Dienstleistungen für die Bevölkerung besser gerecht zu wer-